

auf fundierte Schuld 8 152 811, Land-Depart. Ausgaben 109 246, Steuern a. Landschenkungen 254 032, Überweis. an Tilg.-F. 59 796, verschiedene Ausgaben 25 968, bleiben 4 414 785, hierzu Vortrag v. 30./6. 1912 24 042 751, Erlös aus verkauften Ländereien, welche für den Rückkauf von Bonds verpfändet sind 326 666, jährl. Zahlung an Tilg.-F. u. Einkommen aus den Anlagen des Tilg.-F. 59 796, Differenz zwischen den Kosten u. Buchwert von angekauften u. zurückgezogenen Bonds 66 478, Berichtig. 17. Berichtig. bei Verpacht. in den Jahren 1906 bis 1911 954 019, zus. 29 864 513, davon ab: Berichtig. unerledigter Forder. u. Rechnungen 50 600, Div. auf Vorz.-Aktien (hiervon § 2 460 000 zum Ausgleich der Div. für die Vorz.-Aktien u. St.-Aktien für die Jahre 1907—1912) 3 504 000, 6% Div. auf St.-Aktien 4 036 530, Verlust auf aufgegebenes, nicht wieder ersetztes Eigentum 190 919, bleibt Vortrag § 22 082 463.

Dividenden 1899/1900—1912/13: auf Vorz.-Aktien: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 6%; auf St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 6, 6, 6, 6, 10, 6, 6%. Im J. 1914 wurde eine Extra-Div. auf die Vorz.-Aktien im Betrage von § 2 460 000 zum Ausgleich der Div. für die Vorz.- u. St.-Aktien für die J. 1907—1912 gezahlt.

Chicago, Burlington & Quincy Railroad Co. in Chicago.

Gegründet: Im Jahre 1852, jetzige Firma seit 1855.

Die Bahnlinien des Systems erstrecken sich von Chicago westlich bis Lyon u. Denver in Col., Cheyenne und Sheridan in Wyoming, nördlich bis St. Paul und südlich bis Kansas City und St. Louis und durchziehen die Staaten Illinois, Iowa, Missouri, Nebraska, Kansas, Colorado, Wyoming und South Dakota. Das Netz entstand teils durch eigene Konstruktionen, teils durch Ankäufe und Konsolidierungen; am 7./11. 1900 beschloss die Vers. der Aktionäre den Ankauf der bisher gepachteten Linien in Iowa und Missouri (Kansas City, St. Joseph & Council Bluffs Railroad Company 311 engl. M., St. Louis, Keokuk & Northwestern Railroad Company 242 engl. M., Chicago, Burlington & Kansas City Railway Company 221 engl. M., Hannibal & St. Joseph Railroad Company 299 engl. M., Keokuk & Western Railroad Company 260 engl. M. und Chicago Ft. Madison & Des Moines 71 engl. M.). Im März 1901 wurde gemeinsam mit der Chicago Milwaukee & St. Paul Ry die Davenport Rock Island & Northwestern Ry, 40 engl. M. lang, erworben Sodann wurde im Febr. 1902 die Kansas City Peoria & Chicago Ry, 196 engl. Meilen u. im Juni 1902 sämtl. Bonds u. Aktien der Jacksonville & St. Louis Ry, 112 engl. Meilen angekauft. Die G.-V. v. 4./11. 1903 beschloss den Ankauf der Iowa & St. Louis Rr. Co., der Quincy Rr. Bridge, der Burlington & Western und der Winona Bridge Ry. Der Betrieb der Bahn wurde an die im Okt. 1901 neu gegr. Chicago, Burlington & Quincy Railway Co. gegen Zahlung von 7% Div. auf die Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. auf 99 Jahre verpachtet; jedoch wurde am 28./6. 1907 dieser Pachtvertrag aufgehoben, und der Betrieb vom 1./7. 1907 von der alten Ges. (Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co.) wieder selbst übernommen. Im Dez. 1908 erwarb die Ges. § 23 657 500 von § 31 000 000 St.-A. der Colorado & Southern Ry und dadurch die Kontrolle über diese Ges.

Bahngebiet am 30./6. 1913: eigene Linien 8808,29 engl. M., gepachtete Linien 320,22 engl. M., zus. 9128,51 engl. M.

Kapital: Am 30./6. 1913: § 110 839 100 in Aktien à § 100, hiervon § 107 613 500 gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry und der Great Northern Ry Co. umgetauscht.

Umtausch der Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co.: Am 25./4. 1901 beschloss das Direktorium der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. ihren Aktionären folgendes Gebot der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co. wegen Übernahme ihrer Bahn zu unterbreiten. Für das A.-K., jedoch nicht unter $\frac{2}{3}$ des ganzen Betrages, boten die beiden Eisenbahn-Ges. 4% Schuldverschreib., welche am 1./7. 1921 zur Rückzahlung fällig sind, jedoch schon vom 1./7. 1906 ab jederzeit mit 105% zurückgezahlt werden können und die durch eine Verpfändung aller gegen diese Oblig. umgetauschten Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. bei einer Trust Company als Trustee gesichert sind. Auf jede Aktie à § 100 entfielen § 200 4% Oblig., diejenigen Aktionäre, welche einen Teil in bar wünschten, erhielten § 160 in Bonds und § 40 in bar. Die Hinterlegung der Aktien zum Umtausch in Oblig. hatte bis 20./6. 1901 zu geschehen. Nach diesem Termin wurde die Frist für die Deponierung der Aktien bis 15./7. 1901 verlängert, jedoch geschah der Umtausch für diese Aktien nur noch in Oblig. Bis 6./6. 1901 waren 96% des A.-K. zum Umtausch angemeldet u. somit das Gebot angenommen.

Bonds-Schuld: Am 30. Juni 1913: § 209 135 000, hiervon im Besitz der Ges. § 11 889 600, im Tilg.-F. angelegt § 19 511 300 u. im Besitz des Publikums § 177 734 100; hiervon C. B. & Q. Iowa Divis. Mortg. Sinking Fund 5% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 2 197 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 5 488 000, C. B. & Q. Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Sept. 1921 § 3 667 000, do. (Denver Extension) fällig am 1. Febr. 1922 § 7 310 200, C. B. & Q. Nebraska Extension Mortgage Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Mai 1927 § 22 238 000, C. B. & Q. Illinois Division 3½% Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 50 835 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 34 165 000, C. B. & Q. General Mortg. Bonds, fällig am 1. März 1958 § 68 634 000, B. & M. R. Rr. in Nebraska Consol. Mortgage Sinking Fund 6% Bonds, fällig am 1. Juli 1918 § 13 613 000,